

Interreligiöses Lernen

Zeit: Fr 16-18	Raum (im Fall von Präsenzlehre):	Beginn: 16.04.2021	Anmeldefrist:
Dozent*in: de Byl	Sprechstunde: Di 11-13	Büro: GA 7/41	Tel.: 0234 / 32 - 28617
Dozent*in:	Sprechstunde:	Büro:	Tel.:
<i>Die Lehrveranstaltung wird voraussichtlich präsentisch/<u>digital</u> stattfinden</i>			
<i>Wöchentliche Zoom-Meetings; alle weiteren Details werden im ersten Meeting präsentiert.</i>			

B. A.:	M. Ed.: Modul C; Modul E	LV-Nr. (eCampus): 020092
M. A.:	Mag. Theol.: Modul 11	

Wahrscheinlich gibt es derzeit kaum eine größere Herausforderung für religiöse Bildungsprozesse als die Nähe des Fremden in einer pluralen Gegenwart. Vor allem mit anderen Religionen und Kulturen sind wir konfrontiert. Was für die einen eine enorme Bereicherung darstellt, führt bei anderen nicht selten zu Irritation und Unsicherheit. Wie kann ein Religionsunterricht mit diesem Phänomen umgehen? Welche religionstheologischen Positionen gibt es? Welche religionsdidaktischen Konzepte führen weiter? Welche Kompetenzen werden angestrebt? Das vorliegende Seminar setzt sich mit dieser spannenden Debatte auseinander und führt ein in den Horizont einer pluralitätsfähigen Religionspädagogik, die ihre Relevanz gerade im Kontext interreligiösen Lernens unter Beweis stellen muss.

Literaturhinweise:

- Werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.